

Ganzstahlbrücke mit hydraulischer Hubeinrichtung im Zuge der L21 in Zingst bei Stralsund



Bauvorhaben

Hydraulisch betriebene Klappbrücke im Zuge einer Behelfsumfahrung über den Meiningenstrom im Zuge der L21

Bauherr

Straßenbauamt Stralsund
18439 Stralsund

Baubeschreibung

Die neue 213,90 m lange Behelfsbrücke wurde in der Achse der ehemaligen Brücke errichtet. Sie besteht aus 4 Teilbauwerken: Das TBW 1 wurde als bewegliche Klappbrücke ausgebildet und im Bereich der vorhandenen Wasserstraße angeordnet. Der Überbau der Klappe wurde als orthotrope Platte hergestellt. Die beiden Hauptträger sind Vollwandträger und liegen beidseitig außerhalb des nutzbaren Überbauquerschnitts.

Der Überbau von TBW 2 besteht aus der „D-Brücke“, einer stählernen Trogbrücke

mit seitlich neben der Fahrbahn angeordneten Fachwerkscheiben und einer Flachfahrbahn aus orthotroper Fahrbahnplatte.

Der Überbau von TBW 3 besteht aus einer Kette von Einfeldträgern mit Einzelstützweiten von 14,15m bzw. 15,27m. Das Haupttragwerk des Überbaus wird aus Stahllängsträgern gebildet.

TBW 4: die vorhandene Vorlandbrücke Bresewitz wurde ertüchtigt.

Technische Daten

Brücklänge	213,90 m
Stützweiten	17,5-47,27-2x14,15-15,27-11x8,50 m
Brückenbreite	12,20 - 9,17 - 9,50 - 8,50 m
Stahl	S235, S355 211 to
Brückenklasse	DIN Fb 101

Generalunternehmer

ARGE Behelfsumfahrung Meiningenbrücke

Baujahr

2011

Leistung

Donges fertigt, liefert und montiert die komplette Stahlkonstruktion einschließlich Korrosionsschutz für die TBW 1 und 3.

Nähere Informationen:

Donges SteelTec GmbH
64293 Darmstadt, Mainzer Straße 55
Telefon 06151 889-221, Telefax 889-219
www.donges-steeltec.de
e-mail: info@donges-steeltec.de

Niederlassung

91550 Dinkelsbühl, Karlsbader Str. 12
Telefon 09851 5754-0, Fax 5754-57